

Resko (Regenwalde), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Herzogtum Pommern / protestantisch.

Seit 1648 Kurfürstentum Brandenburg / protestantisch.

Heutiger Ortsname: Resko.

Stadt im Powiat (Landkreis) Lobeski, Woiwodschaft Westpommern, Republik Polen.

In Regenwalde (heute Resko): 2 Verfahren mit 2 Hinrichtungen.

-1627 Agneta Wendes / Frau eines Pastors.

Sie tötete angeblich mittels Gift und Zauberei
die erste Ehefrau des Gerichtsherrn.

Sie war weiterhin für viele schreckliche Dinge verantwortlich,
Details dazu wurden im Schreiben des Gerichtsherrn
vom 06. Oktober 1627 an die Juristenfakultät Greifswald
nicht genannt.

Agneta Wendes wurde verbrannt.

Agneta Wendes benannte als Helferin Eva Droysen /
Frau von Hans Backhausen.

Gerichtsherr war Henning von Borcke –
Hauptmann zu Regenwalde.

Quelle: Lorenz, Sönke: Aktenversendung und Hexenprozess,
Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und Greifswald
(1570/82-1630), II,2
Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Greifswalder Spruchakten
von 1582 bis 1630,
Frankfurt am Main 1983, S. 439 – 440

1627 Eva Droysen / Frau von Hans Backhausen.

Sie wurde besagt von Agneta Wendes.

Gütliche und peinliche Urgicht (Geständnis):

Sie war für den Tod beider Ehefrauen des Gerichtsherrn
verantwortlich.

Verurteilung wegen Giftmord und Zauberei.

Eva Droysen starb auf dem Scheiterhaufen.

Gerichtsherr war Henning von Borcke –
Hauptmann zu Regenwalde.

Quelle: Lorenz, Sönke: Aktenversendung, II,2, S. 439 – 440

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail : bdireske56@gmail.com